









Liebe Tierfreundinnen und Tierfreunde,

Oktober 2024

zum diesjährigen Welttierschutztag möchten wir Sie wieder an unserer Tierschutzarbeit teilhaben lassen und Ihnen nahebringen, was uns bewegt:

Auch in diesem Jahr mussten wir unzählige Fundtiere aufnehmen, allen voran füllte ungewollter Katzennachwuchs unsere Katzenstation weit über unsere Kapazitäten hinaus. Zudem gab es leider deutlich mehr Tiere, die einfach herzlos ausgesetzt oder von ihren vermutlichen Besitzern als angebliche Fundtiere zu uns gebracht wurden, um die Verantwortung und die Kosten auf uns abzuwälzen.

Ein Beispiel ist die junge, aber recht schwierige Herdenschutzhündin Tilly, die im Frühjahr mit Leine und Maulschlaufe im Wald bei Belle gefunden wurde und zu uns ins Tierheim kam. Vermutlich wird sie längere Zeit in unserer Obhut bleiben und zu einem unserer **Langzeitschützlinge** werden, auf deren Schicksal wir mit diesem Schreiben gezielt aufmerksam machen möchten.

Viele von ihnen verbringen schon ihr halbes Leben in unserer Obhut. Dank unseres engagierten Teams und vieler Ehrenamtlicher ermöglichen wir ihnen zwar einen abwechslungsreichen Alltag mit täglichen Spaziergängen und Trainings- und Spielstunden im gesicherten Außengehege – ein eigenes Zuhause können wir bei allem Einsatz aber nicht ersetzen.



Seit 2019 und damit am längsten bei uns ist der hochbegabte und mittlerweile zehn Jahre alte Malinois-Dobermann Balou, ein wunderbarer Charakter, der aber so gut wie keine Chancen auf Vermittlung hat, weil er sehr hohe Anforderungen an das "andere Ende der Leine" stellt, eine souveräne und konsequente Führung einfordert und bei Schwäche oder Inkompetenz das Kommando übernehmen würde.

Sehr nah steht uns auch unser Schäferhund Sky, inzwischen ebenfalls in die Jahre gekommen und an Arthrose leidend, für den das Tierheim zum Zuhause geworden ist. Weil es für ihn Stress und Traurigkeit bedeuten würde, möchten wir Sky keine Veränderung seines Lebens mehr zumuten, und er darf für immer bei uns bleiben.



Noch sehr viel jünger, aber dennoch schwer vermittelbar, ist der kräftige und eigenständige Moskauer Wachhund Juri der im Januar 2022 ins Tierheim gebracht wurde.



Ein besonders tragischer Fall ist unser etwa neunjähriger "autistischer" Mischling lan, der vermutlich in der Sozialisationsphase isoliert von Umweltreizen aufwachsen musste, so dass ihm entscheidende Grundlagen für ein normales Hundeleben fehlen und er Annäherung nur sehr begrenzt duldet und erträgt. Nach wie vor würde der Rüde nach vorne gehen, wenn er sich bedrängt fühlt und keine Fluchtmöglichkeit sieht. An eine Vermittlung ist nicht zu denken, aber bei uns im Tierheim hat Ian einen sicheren Schutzort gefunden, an dem er nach seinem Rhythmus leben kann.

Auch unter unseren Katzen gibt es etliche scheu gebliebene Freigängerinnen und Freigänger, die niemand haben möchte und die als Hofkatzen auf unserem Gelände mit Zugang zur geschützten Katzen-Villa leben dürfen und unseren Alltag aus der Distanz begleiten.

Unsere Langzeitschützlinge liegen uns besonders am Herzen, und wir freuen uns über liebe Paten, die ihnen und uns ideell und finanziell zur Seite stehen.

Es gibt aber auch Positives zu berichten: Unsere Schulungen zum Gassigehen mit unseren Hunden sind ausgesprochen beliebt und erfolgreich. Besonders unsere Sorgenkinder gewinnen dadurch sachkundige Spaziergängerinnen und Spaziergänger, die sich mit ihnen beschäftigen und ihnen zu Auslauf und Abwechslung verhelfen.

Eine schöne Tradition sind inzwischen unsere Flohmärkte geworden, zu denen wir – unterstützt durch viele fleißige Ehrenamtliche – in lockerer Folge einladen. Der nächste Flohmarkt mit Kaffee und Kuchen findet am 6. Oktober statt, und wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch Sie ab 13.00 Uhr im Tierheim begrüßen dürften.

Zum Welttierschutztag möchten wir uns von ganzem Herzen für Ihre treue Unterstützung bedanken und hoffen, dass wir Sie auch weiterhin an unserer Seite haben.

Viele liebe Grüße im Namen von Tierheim-Team und Vorstand.

Christopher Imig (1. Vorsitzender)

Unistopher Inf

Zum Dicken Holz 19 | 32758 Detmold | info@tierheimdetmold.de

Spendenkonto: IBAN DE25 4765 0130 0000 1706 05